

BRK Kreisverband Ingolstadt · Auf der Schanz 30 · 85049 Ingolstadt

An das Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Herr Weglöhner

Ingolstadt, den 06.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach mehrmaliger Zusammenkunft und gemeinsamer Absprachen der Hiorg´en: Malteser Hilfsdienst, Johanniter-Unfall-Hilfe, Technisches Hilfswerk, freiwillige Feuerwehr, Bayerisches Rotes Kreuz Gemeinschaften: Bereitschaften und Wasserwacht, beantragen wir hiermit die Mittel aus dem Katastrophenschutz Sonderhaushalt.

Alle Anträge wurde in gegenseitigem Verständnis aller Hiorg´en freigegeben und stellenweise Doppelbeschaffungen zugestimmt.

Aus dem Sonderhaushalt 2022 beantragen:

- Bayerisches Rotes Kreuz Gemeinschaft Bereitschaften
- Johanniter-Unfall-Hilfe
- Malteser Hilfsdienste
- Freiwillige Feuerwehr Ingolstadt

Aus dem Sonderhaushalt 2022 + 2023 beantragen:

- Bayerisches Rotes Kreuz Gemeinschaft Wasserwacht
- Technisches Hilfswerk OV Ingolstadt

Vielen Dank für die Bearbeitung.

Viele Grüße,

Bayerisches Rotes Kreuz
Malteser Hilfsdienste
Johanniter-Unfall-Hilfe
Technisches Hilfswerk
Freiwillige Feuerwehr

Antrag zum Haushalt 2022 / 2023 – Hier Übertrag 2022

[Faltpavillons]

[8300,00] Euro

- Wetterschutz

Investantrag BRK Gemeinschaft Bereitschaften:

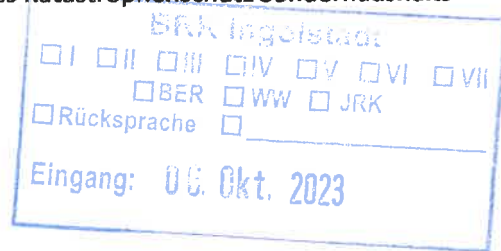
[8300,00] Euro

Im täglichen Betrieb soll das Material im Katastrophenschutz, z.B. Einsätze der UG SanEI, Ausgabestellen der SEG-Verpflegung, Unterbringung von SK 3 gesichteten Patienten bei Großschadenslagen, Vorsichtung der SEG-Behandlung / Unterstützung Transport, sowie allgemeinen Wetterschutz bei SEG-Einsätzen eingesetzt werden.

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Ingolstadt
Auf der Schanz 30 · 85049 Ingolstadt
Telefon 08 41 / 93 33-0
Telefax 08 41 / 93 33-29
E-Mail: info@kvIngolstadt.brk.de

Karin Mühl 05.10.23

Beschaffung für die Feuerwehr Ingolstadt im Rahmen des Katastrophenschutz Sonderhaushalts



2 Zelte inkl. Beleuchtung

Begründung:

Für diverse Einsatzszenarien können diese Zelte verwendet werden. Beispielsweise kann der Betrieb der Katastrophenschutz-Leuchttürme durch ein Zelt vor dem Eingang als Schleuse zum Empfang und Einordnen der Anliegen (Notruf, Hilfsangebote, sonstige) erheblich erleichtert werden. Um die Zelte auch auf anderen Oberflächen nutzen zu können, sollen auch separate Böden Umfang der Beschaffung sein.

Zur Nutzung ist eine Beleuchtung erforderlich; Heizung wird nicht vorgesehen, da die Zelte als Schleuse vor einem Gebäude eingesetzt werden sollen.

Beschaffungskosten (Schätzwerte Internetrecherche)

2x SG 301, 6.00 m x 4.90 m = 29.40 m ²	je ca. 4.000 EUR	8.000 EUR ^{2x}
Bodenbelag	je ca. 500 EUR	1.000 EUR ^{2x}
Beleuchtung	je ca. 400 EUR	0.800 EUR
	Summe	9.800 EUR

Finanzierung:

20% aus Mitteln der jeweiligen BOS	0,2*9.800	1.960 EUR
80% aus KatS Sonderhaushalt	0,8*9.800	7.840 EUR

Zum Vergleich

1/6 vom Gesamtbudget 50.000 EUR		8.333 EUR
---------------------------------	--	-----------



Erstellt
M. v. Kap-herr, FF Ingolstadt



JOHANNITER

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Oberbayern
Ortsverband Ingolstadt
Geisenfelder Straße 1
85053 Ingolstadt

Telefon +49 841 993253-0
Telefax +49 841 993253-1
ingolstadt@johanniter.de
www.johanniter.de/oberbayern

Antrag zum Haushalt 2022 / 2023 – Hier Übertrag 2022

Faltpavillon 8 x 4 Meter, Marke RUKUEVENT o.ä.
(mit Seitenwänden, Fußplatten und Druck)

6.355,79 Euro

Nightbeam akkugepufferter Scheinwerfer, 3 x,

576,66 Euro

Investantrag Johanniter:
Davon Förderung 80%

6.932,45 Euro

5.545,96 Euro

Das beantragte Material soll im Bereich Katastrophenschutz der Stadt Ingolstadt eingesetzt werden. Wie die vergangenen Jahre und damit verbundene Großeinsätze (Corona / Ukraine) gezeigt haben, braucht es flexible Lösungen als Wetterschutz. Die Ausstattung ist bewusst so gewählt, dass sie auch bei Einsätzen der SEG Verpflegung oder bei Sanitätsdiensten eingesetzt werden kann. Sie ist mobil verlastbar und kann zum Beispiel als Ausgabestelle für Verpflegung an einer Einsatzstelle genauso verwendet werden, wie als Wetterschutz für die Einsatzkräfte wenn diese Verpflegung zu sich nehmen.

In Kooperation mit den Kollegen der Malteser ist die Ausstattung abgestimmt, um sie bei einer Inbetriebnahme des Leuchtturm Konrad ergänzend einsetzen zu können.

Ingolstadt, 06.10.2023

**DIE
JOHANNITER**



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Oberbayern
Ortsverband Ingolstadt
Ortsbeauftragter
Geisenfelder Straße 1 • 85053 Ingolstadt
Tel. 0841 9932-530 • Fax 0841 9932-531



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V. | Postfach 12 22 | 85066 Eichstätt

Malteser Hilfsdienst e.V.
Stadtgliederung Ingolstadt
Fort-Wrede-Str. 1
85055 Ingolstadt
Michael.froehlich@malteser.org

06.10.2023

Antrag zum Haushalt 2022 / 2023 – Hier Übertrag 2022

Faltpavillon 8 x 4 Meter, Marke RUKUEVENT o.ä. - Geschützter Bereich Infopoint Leuchtturm	6.355,79 Euro
Nightbeam akkugepufferter Scheinwerfer, 3 x,	576,66 Euro

Investantrag Malteser: **6.932,45 Euro**

Die vorgenannten Materialien sollen primär dem Bereich KRITIS zugeordnet werden. Hierbei sollen sie einen geschützten Infobereich für die Bevölkerung am Leuchtturm Konrad schaffen und beleuchten. Im täglichen Betrieb kann und soll das Material zudem im Bevölkerungsschutz, z.B. für Anlaufstationen und bei SEG-Einsätzen mit eingesetzt werden.

Der Antrag des Malteser Hilfsdienstes e.V. Ingolstadt ist hinsichtlich einer Inbetriebnahme des Leuchtturm Konrad gleichlautend mit dem der Johanniter. Es steht hier die gemeinsame Aufgabe, der Betrieb des Leuchttums im Vordergrund. Hieraus ergeben sich Redundanzen und Rückfallebenen, die miteinander kombinierbar und damit auch gemeinsam betreibbar sind.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Fröhlich
Ortsbeauftragter



Malteser

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesangeschäftsstelle
Bahnhofplatz 18
85072 Eichstätt
Telefon 08421/9807-0
www.malteser-eichstaett.de

Malteser Hilfsdienst e.V.

Fort-Wrede-Str. 1
85055 Ingolstadt
Tel: 0841/95454-20
Fax: 0841/95454-22
www.malteser-eichstaett.de

Liga Bank Eichstätt
BIC GENODEF1M05
IBAN DE58750903000007612222

Steuernr.: 218/5761/0039
(Organträger)
Malteser Hilfsdienst e.V., Köln
Amtsgericht Köln
VR 4726

Präsident:
Georg Khevenhüller

Geschäftsführender Vorstand: Thomas Kleinert, Dr. Eln Pankau (Vors.), Ulf Reermann, Douglas Graf von Saurm Jeltsch

Antrag zur Anschaffung BOS Flugdrohne für Katastrophenschutz in Ingolstadt. Mit Unterstützung aus dem KatS Fördertopf der Stadt Ingolstadt.

Um in der Stadt Ingolstadt bei Katastrophen und Unglücke noch besser unterstützen zu können, würde das THW, Ortsverband Ingolstadt eine große und leistungsfähige Drohne anschaffen.

Die Drohne unterstützt die Arbeit der Führungskräfte aus allen Kat Schutz Einheiten der Stadt.

Dieses Projekt wäre mit der KatS Förderung der Stadt Ingolstadt umsetzbar.

Die Kosten der Drohne belaufen sich auf ca. 19.000 Euro. Davon werden 20% durch den Förderverein des THW, OV Ingolstadt übernommen und ca. 15.000 Euro aus dem Fördertopf beantragt.

Einsatzoptionen

Erkundungseinsätze über Land und über Wasser

Vermisstensuche über Land und über Wasser auch mit Wärmebild

Großflächiges Suchen und Erkundungen

Warnung der Bevölkerung durch Lautsprecherdurchsagen

Kontrollflüge z.B. bei Hochwasser-, Sturm- und Schneekatastrophen

Übersicht von oben zu erlangen bei Brände von Gebäuden,

Massenkarambolagen auf der Autobahn, Gebäudeeinsturz, Explosion, Ölfälle, ABC Einsätze, THL Flugzeuge, THL Zug.

Vorteil der Drohne

Schnelle Einsatzbereitschaft

Einfach einzusetzen (kleine Start- und Landefläche)

Geringe Lärmbelastigung für die Anwohner und Einsatzkräfte

Bessere Übersicht durch Bilder aus der Luft

Große Zugänglichkeit der Informationen, Übertragung

der Bilder auf externe Bildschirme.

Wechselbares Zubehör wie

Wärmebildkamera,

Suchscheinwerfer, Lautsprecher.

Technische Daten

Hinderniserkennung

- Sensoren an allen Seiten
- Kollisionswarnlicht: oben und unten

Schutzfunktionen

- IP55 – Staub- & Wassergeschützt
- Notlandung mit drei Propellern
- DJI AirSense (ADS-B Empfänger)
- Duale Akku Verriegelung
- UAV Status- und Managementsystem

Arbeitsscheinwerfer / Drohne

- Beleuchtungsentfernung bis zu 100 m

Außenlautsprecher

- Schallentfernung bis zu 200 m



DJI MatriceM301

Flugdaten

- 41 Minuten max. Flugzeit
- 23 m/s max. Flug Geschwindigkeit
- 15 m/s Windwiderstand
- 7000 m max. Flughöhe
- RC Plus 7 Zoll Fernsteuerung
- AES256 Bit Verschlüsselung
- 8 km CE Reichweite
- -20 °C bis 50 °C Betriebstemperatur
- Vollintegrierte Hybrid-Kamera-Gimbal
- 12MP Wide Low-Light Kamerasensor
- 48MP 200-fach Zoom (16-fach optisch)
- Laser Rangefinder bis 1200 m
- 640 x 512px Wärmebildkamera

Hochwassergeeignetes Kleinboot „Raft“



Beschaffung	Freier Markt, Wasserretterausstatter
Kosten	5300 € inkl. Zubehör
Unterbringung	Geräteanhänger Wasserrettung
Einsatzbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Rettung von Personen aus stark fließenden Gewässern • Materialtransport • Evakuierung von Personen mittels Seilfähre • Rettung von Personen aus überfluteten Bereichen
Anwendung	5 Wasserretter bilden 1 Besatzung, Training erforderlich, Raftanwendung Bestandteil der Fließwasserausbildung der Wasserwacht
Nutzen	Ein Raft kommt immer dann zum Einsatz wenn der Einsatz von Motorrettungsbooten nicht oder nur erschwert möglich ist.
Einsatz KatS	<p>Im Rahmen von Starkregenereignissen (Ahrtal, Simbach) kommt es zu schlagartigen Überflutungen. Insbesondere kleine Bäche/Flüsse sind besonders betroffen.</p> <p>Auch Hochwasserlagen machen die Evakuierung von Personen aus überfluteten Bereichen notwendig.</p> <p>Raftboote können sowohl im stark fließenden Gewässer aber auch in nur gering überfluteten Bereichen eingesetzt wird. Gerade überflutete Bereiche erfordern ein Umsetzen von Hand – mit Motorrettungsboote ist dies idR nicht möglich, das Raft wird einfach getragen.</p>
Querverwendung	Selbstverständlich findet das Raft auch im Rettungsdienst oder im Rahmen von Unterstützungseinsätzen Anwendung. Für die Wehrrrettung ist das Raft Mittel der ersten Wahl, ebenfalls eignet sich das Raft für die Eisrettung und als Plattform für den Signalleinenführenden im Rahmen von Tauchereinsätzen. Als klassisches Rettungsboot kommt das Raft immer dann zum Einsatz, wenn ein Motorrettungsboot nicht oder nur schwer eingesetzt werden kann.

Handsonargerät Aqua-Eye



Beschaffung	Zentral über die Wasserwacht Bayern
Kosten	Ca. 7500 €
Unterbringung	Gerätewagen Wasserrettung, WW IN 91/1
Einsatzbereich	Aufspüren von Gegenständen und Personen unter Wasser, auch im (stark) verschmutzten Wasser. Nutzung von künstlicher Intelligenz.
Bedienung	Ein-Knopf-Bedienung, einfache Anwendung, geringer Schulungsaufwand
Einsatz KatS	Großflächige Überschwemmungen im urbanen Bereich führen zu einer Vielzahl von abzusuchenden Bereichen. Die Absuche dieser Bereiche nach unter Wasser eingeschlossenen Personen (z.B. im Pkw, Wohnmobil) ist personal- und materialintensiv. Mit den herkömmlichen Einsatzmitteln sind bedingt durch die schlechten Sichtverhältnisse die Erfolgsaussichten äußerst gering und die Einsätze äußerst zeitintensiv. Im Ausuferungsbereich der Donau befinden sich eine Vielzahl von Parkplätzen und Wochenendhäusern, die überflutet werden (Baggersee, Roter Gries, Feldschütt, Schafirsee). Diese Bereiche sind abzusuchen.
Lösung	Das Aqua-Eye trägt dazu bei, Zeit und Personal zu sparen und zudem die Erfolgsaussichten für Personenfunde deutlich zu erhöhen. Der Aktionsradius von 50 Meter erlaubt eine schnelle Absuche von überfluteten Bereichen. Die Absuche kann auch von Flachwasserbooten aus geschehen. Das Aqua-Eye ist zudem in der Lage zwischen Menschen und Gegenständen zu unterscheiden.

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Ingolstadt
 Auf der Schanz 30 • 85049 Ingolstadt
 Telefon 08 41 / 93 33-0
 Telefax 08 41 / 93 33-29
 E-Mail: info@kvingolstadt.brk.de

Firat Avutan